

135064-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Verschiedene Druckerzeugnisse – Druck und Transport von Prüfungsunterlagen und Versandvorbereitung von Massensendungen für die Auswahlverfahren des Bayer.

Landespersonalausschusses

OJ S 42/2025 28/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Steuern - Zentrale Vergabestelle -

E-Mail: ausschreibung@lfst.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Druck und Transport von Prüfungsunterlagen und Versandvorbereitung von

Massensendungen für die Auswahlverfahren des Bayer. Landespersonalausschusses

Beschreibung: Die Geschäftsstelle des LPA führt jährlich je ein Auswahlverfahren für die Ausbildungsberufe in der öffentlichen Verwaltung und der Justiz (zweite Qualifikationsebene) sowie für die Studiengänge an der Hochschule für den öffentlichen Dienst durch. Im Rahmen der Auswahlverfahren lösen die Teilnehmer eine vom LPA erstellte Prüfungsaufgabe. Diese Auswahlprüfung wird bayernweit gleichzeitig an ca. 100 bis 120 Prüfungsorten abgehalten. Ausgeschrieben wird ein umfassendes Paket an Leistungen, die im Rahmen der Auswahlverfahren für vier Jahre zu erbringen sind.

Kennung des Verfahrens: c9b8462f-b351-4dd3-b8ca-a6cc2ea7031a

Interne Kennung: 2024SJU000007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 22900000 Verschiedene Druckerzeugnisse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30133100 Massenversandeinrichtungen, 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport), 79821100 Korrekturlesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bayern

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/AGemäß § 123,

124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

ist durch eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von schweren Verfehlungen, Tatbeständen

des § 123 GWB, des Ausschlusses nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG,

von Insolvenz-/Liquidationsverfahren und wettbewerbswidrigem Verhalten, bzw. zur Erfüllung

der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen zu

belegen. ---- Das Nichtvorliegen der in der Eigenerklärung "Russische Unternehmen" und in

der Scientology-Schutzerklärung genannten Tatbestände ist zu bestätigen. --- Sofern

Unterauftragnehmer eingesetzt werden, haben diese ebenfalls die entsprechende

Eigenerklärung abzugeben ---- Sofern ein Bewerber (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum

Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen

möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der

Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch

eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen.

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Druck und Transport von Prüfungsunterlagen und Versandvorbereitung von

Massensendungen für die Auswahlverfahren des Bayer. Landespersonalausschusses

Beschreibung: Die Geschäftsstelle des LPA führt jährlich je ein Auswahlverfahren für die

Ausbildungsberufe in der öffentlichen Verwaltung und der Justiz (zweite Qualifikationsebene)

sowie für die Studiengänge an der Hochschule für den öffentlichen Dienst durch. Im Rahmen

der Auswahlverfahren lösen die Teilnehmer eine vom LPA erstellte Prüfungsaufgabe. Diese

Auswahlprüfung wird bayernweit gleichzeitig an ca. 100 bis 120 Prüfungsorten abgehalten.

Ausgeschrieben wird ein umfassendes Paket an Leistungen, die im Rahmen der

Auswahlverfahren für vier Jahre zu erbringen sind.

Interne Kennung: b74d4e19-1bb2-475f-86fd-24099bbfbc5a

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 22900000 Verschiedene Druckerzeugnisse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30133100 Massenversandeinrichtungen, 60000000 Transport-

und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport), 79821100 Korrekturlesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Grundlaufzeit dieses Vertrages beträgt 2 Jahre. Nach Ablauf

der Grundlaufzeit verlängert sich der Vertrag um jeweils 1 Jahr, maximal jedoch zwei Mal,

sofern er nicht vom Auftraggeber gekündigt wurde. Nach Ablauf des zweiten

Verlängerungszeitraums endet der Vertrag automatisch.

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibung ist auf dem bayerischen Vergabeportal www.auftraege.bayern.de veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist durch eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von schweren Verfehlungen, Tatbeständen des § 123 GWB, des Ausschlusses nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG, von Insolvenz-/Liquidationsverfahren und wettbewerbswidrigem Verhalten, bzw. zur Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen zu belegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e0cbd00a-15e0-47e9-9fc0-d5dffc1d3b5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e0cbd00a-15e0-47e9-9fc0-d5dffc1d3b5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wegen der besonders hohen Anforderungen an die Vertraulichkeit und Geheimhaltung der Inhalte der Prüfungsunterlagen dürfen die im Hinblick darauf besonders kritischen Aufgaben im Sinne des § 47 Abs. 5 VgV • Druck (Satz, Drucken, Binden, Sortieren) der Prüfungsaufgaben, Lösungsbögen und Musterlösungen, • Qualitätssicherung und Probelösen der Prüfungsaufgaben sowie • Aufbewahrung der Prüfungsunterlagen nur direkt vom Bieter selbst oder – wenn der Bieter einer Bietergemeinschaft angehört – von einem Mitglied der Bietergemeinschaft ausgeführt werden. Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landesamt für Steuern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Steuern - Zentrale Vergabestelle -

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Steuern - Zentrale Vergabestelle -

Registrierungsnummer: d0f6c417-ee7a-494f-953c-5cbb2c8217fa

Abteilung: Zentrale Vergabestelle im BayLfSt

Postanschrift: Sophienstr. 6

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle im BayLfSt

E-Mail: ausschreibung@lfst.bayern.de

Telefon: +49 8999910

Fax: +49 8999911510

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Steuern

Registrierungsnummer: 955f3ee5-ba27-4dcc-9164-0b25df5b3370

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Sophienstr. 6

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: ausschreibung@lfst.bayern.de

Telefon: +49 8999910

Fax: +49 8999911510

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
2d8c3825-31e9-4c7d-a6d6-c3ab8dc31ccf-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 996dfaae-e539-4eb2-9739-4c6b43e163ec - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/02/2025 15:35:39 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 135064-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 42/2025
Datum der Veröffentlichung: 28/02/2025